

Voraussetzungen für PEF-verzweifelt

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 31. August 2010 19:43

Nachdem das Min also GESTERN quasi grünes Licht gegeben hat, meinte die BR HEUTE, der Abschluss sei doch nicht hochwertig genug. Irgend ne Tante von der KMK hat das rausgefunden. Meine SL will die Stunden endlich besetzen und hat mir n Vertretungsvertrag angeboten. Ich werde das nicht machen, bis die Sache geklärt ist. Vertretungsstellen kann man schließlich immer noch kriegen.

Ich sehe das so, dass sich da zwei Behörden bekriegen, und wir die Leidtragenden sind - Schulen und Bewerber. Irgendwann wird es der SL wahrscheinlich auch zu bunt und sie hat keine Lust mehr, weiter zu kämpfen. Deshalb ja der Vertretungsvertrag.

Ich dachte immer, das Min ist gegenüber der BR weisungsberechtigt?! Da scheint einiges im Argen zu liegen. Die einzige Entschuldigung ist, dass OBAS rel. neu ist und sich keiner richtig auskennt. Gerade das könnten sie aber doch zu unseren Gunsten auslegen, statt rigoros alles abzulehnen. Meine SL meinte, vielleicht werden sich die Bedingungen für die nächsten OBAS-Ausschreibungen im Oktober ändern, sie hätte das bei Min und Br beantragt - warum machen sie es dann nicht gleich, am konkreten Fall?!

Bin am Ende - dieses ständige Berg- und Talfahrt macht einen fertig!!! Wüsste, diese Arschlöcher von der BR könnten das mal am eigenen Leib erleben.

Sonnenkönigin